

Zu Besuch auf Burg Stargard,

Am 3. November 2015 fuhren die Klassen 7a, 7b und 7c im Rahmen des TZU nach Burg Stargard. Wir wurden begleitet von Frau Buchsteiner, Frau Hauffe und von Frau Neubacher. Um 7:40 Uhr war Treff im Atrium Haus 3. Von dort aus gingen wir zur Bushaltestelle, wo auch schon um 8.00 Uhr unser Bus wartete. Nach einer eineinhalbstündigen Fahrt konnten wir schon die Burgmauern von der alten Burg Stargard erkennen. Als wir angekommen und ausgestiegen waren, wurden wir in jeweils 2 Gruppen eingeteilt, die erste setzte sich aus der gesamten 7a und einem Teil der 7c zusammen und die zweite aus der gesamten 7b und dem anderen Teil der 7c. Wir wurden von einem älteren, freundlichen Mann durch die alte Burg geführt. Während wir viele interessante Informationen bekamen, war auch Frau Buchsteiner reichlich am Fotografieren. Unter anderem erfuhren wir viel über die technischen Schutzmaßnahmen einer Burg, auch wie man sich im Falle einer Belagerung „verrammeln“ konnte und wie lange die Vorräte dann noch reichten. Burg Stargard hatte aber nie einen militärischen Nutzen, sondern wurde grundsätzlich nur für den Weinanbau benutzt, welcher damals sehr kostbar war. Nachdem unsere Führung mit der Besichtigung des Burgfrieds, welcher ebenfalls zur Verteidigung, aber als Lager, benutzt wurde, zu Ende war, hatten wir die Gelegenheit noch mal die Burg genauer zu erkunden. Wir hatten auch die Aufgabe bekommen, zwei Teile der Burg zu zeichnen. Um 13.00 Uhr ging es wieder mit dem Bus Richtung Schule. Es war schön, besonders die Aussicht vom Turm des Burgfrieds aus war atemberaubend, vorausgesetzt man hat keine Höhenangst.



Timothy Fischer, 7a

